Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 38

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

11. September. Aus **Pohlern** wird gemeldet, daß bei der **kantonalen Abstimmung vom 3. September** kein einziger Stimmzettel in die Urne gelegt wurde, obschon früher immer regelmäßig gestimmt wurde.

— Die Schulkommission von **Saanen** beschließt den Schulanfang auf den 2. Oktober zu verschieben, damit die ältern Kinder den Frauen bei der Viehbesorgung helfen können.

— In **Herzogenbuchsee** wird ein Zentralausschuß für freiwilligen Hilfsdienst gebildet, der die Gebiete: Landwirtschaft, Luftschutz, Handarbeiten und Hauswirtschaft an die Hand nimmt. Die Jugend soll in der Zeit, die für Turnen, Kadettenunterricht und Handarbeiten verwendet wird, Hilfsarbeit unter Aufsicht der Lehrer leisten.

— **Im Ried bei Emmenmatt** wird ein zweieinhalbjähriges Knäblein von der **Mähmaschine** erfaßt und schwer verletzt.

— Die **Dampfschiffahrt** auf dem **Thuner- und Brienzersee** sowie der Betrieb der **Beatenbergbahn** bleiben trotz Kriegsfahrplan der SBB aufrecht erhalten.

12. Die **Taubenlochbrücke bei Biel** wird in Anbetracht der zahlreichen Unglücksfälle **übersichtlicher** gestaltet, indem auf dem linken Ufer rund 400 Kubikmeter Fels weggesprengt und Büsche und Bäume abgeholzt werden; ferner wird die Straßenoberfläche verbessert.

— Die **kantonale Polizeidirektion** erläßt ein Kreisschreiben an die Regierungs-Statthalterämter und an die Ortspolizeibehörden, das die näheren Vorschriften über den **Aufenthalt der Ausländer** im Sinne der vom Bundesrat getroffenen Maßnahmen vom 5. September umschreibt und Details über die Behandlung der Refraktäre enthält.

— Der **Ausstellungsmarkt** für **Oberhasli- und Brienzerziegen und Schafe** wird dieses Jahr nicht abgehalten.

13. **Strättligen** unternimmt den Bau des neuen **Sekundarschulhauses.**

— In **Biel** wird auf Initiative von Frauen eine **Soldatenstrickstube** eröffnet, in der außer warmen Strümpfen Kleidungsstücke verfertigt werden.

— Oberhalb der **Schynigen Platte** auf dem Gipfel der sog. Geiß stürzt Wachtmeister Fritz Vögeli aus Interlaken tötlich ab.

— Am **Großhorn** stürzen die Berner Alpinisten Werner Meyer und Hans Schär **zutode,** offenbar durch Absturz infolge Ausgleitens auf einem Couloir.

14. Die **Flurgenossenschaft des Wiedlisbach-Wangen-Mooses** beschließt die sofortige Inangriffnahme des neuen Binnenkanals mit einem Kostenbetrag von Fr. 83,000.

— Die diesjährige **Schafscheid** in **Riffenmatt** fällt sehr still aus. Es fehlt an Krämern und Budenhaltern, sowie namentlich am kaufkräftigen Publikum.

15. Im Schlachthaus in **Interlaken** wird ein Kalb getötet, das drei statt zwei **Herzkammern** besaß.

— In **Herzogenbuchsee** veranstalten Angehörige des Mannschaftsdepots 4. Division in der Kirche ein Kammermusikkonzert zugunsten der bedürftigen eingerückten Auslandschweizer.

— In **Rohrbachgraben** wird ein vierjähriges Töchterchen von **einem brennenden Streichholz,** mit dem ein siebenjähriger Knabe um sich warf, getroffen, und durch die in Brand geratenen Kleider tötlich verletzt.

— In **Langenthal** wird eine Schweizerische Genossenschaft für die **Einfuhr** von **Speisekartoffeln,** die dem Eidg. Kriegsernährungsamt angegliedert ist, ins Leben gerufen.

— Der neu gegründete Frauenverein **Lotzwil-Gutenberg** errichtet eine **Soldatenwäscherei** in der Waschküche des Pfarrhauses, sowie im Schulhaus eine **Soldatenstube.**

16. Ein Ziegeleiarbeiter von Laufen wird oberhalb **Erschwil** mit sehr schweren **Schädelfrakturen** aufgefunden. Er war in Monsevelier abgestürzt, die ganze Nacht bewußtlos liegen geblieben und hatte sich dann 16 Stunden weitergeschleppt.

17. Die **Bettagskollekte** ist für die Erstellung eines Neubaues auf dem Grundstück der **Jugendheimstätte Gwatt** am Thunersee bestimmt.

— In **Zollikofen** wird die **neue Kirche** eingeweiht. Weiheprediger ist Münsterpfarrer Tenger, Bern.

18. Die Mädchen-Sekundarschule **Burgdorf** richtet einen **landwirtschaftlichen Hilfsdienst** ein.

* * *

Stadt Bern

11. September. Die **Zentralstelle für Soldatenfürsorge** errichtet in Verbindung mit dem Gemeinnützigen Frauenverein im Parterresaal des Hotel National eine **Kriegswäscherei** für Soldaten.

— Der in Bern verstorbene **Oberstdivisionär Wilhelm Schmid,** ehemaliger Kommandant der alten 4. Division, vermacht dem Inselspital eine Million Franken, und setzt außerdem folgende Legate aus: Je Fr. 50,000 für den Hilfsverein der Stadt Bern und zuhanden des Fonds zur Unterstützung von Wehrmännern der 4. Division; Fr. 30,000 für den Fonds für Schulreisen des städt. Gymnasiums.

— Den **Frauen** der militärisch einberufenen **Angestellten der Verbandsmolkerei** sowie den **Pfadfindern** wird Anerkennung für die sofortige Hilfe bei der Milchversorgung der Stadt gezollt.

13. Der Vorstand der Theatergenossenschaft beschließt, das **Stadttheater** anfangs Oktober **wieder zu eröffnen.**

14. Bei Aufräumungsarbeiten im Estrich des **Botanischen Instituts** wurde die große **Pflanzensammlung** des Johannes Heinrich Koch von Thun aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gefunden, über die nunmehr berichtet wird. Gleichzeitig wurde das **Herbarium von Pfarrer Dick,** der in Bolligen und Spiez wirkte, aufgefunden.

— Der **Luftschutzverband** der Stadt Bern veranstaltet einen **Selbstschutzkurs.**

15. Im Inselspital ist ein **Bourbaki,** der 90jährige Schuhmacher Friedrich Ruthart aus Heimberg, gestorben.

— **Dr. Stavro Zurukzoglu,** Dozent für Bakteriologie und Hygiene wird in Anerkennung seiner Arbeiten auf wissenschaftlichem Gebiete von der **Akademie in Athen** zu ihrem korrespondierenden Mitglied ernannt.

— Der **Schützenbrunnen,** der von Kunstmaler W. Surbeck renoviert wurde, wird enthüllt.